

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 5

September / Oktober 2024

76. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Der Gesetzentwurf für das neue Tierschutzgesetz (TschG) zwingt den DTK zum Handeln. Das Thema Qualzucht ist in aller Munde und schon jetzt spüren wir die Auswirkungen zum Beispiel bei Überprüfungen unserer Hunde bei Ausstellungen.

Im Entwurf zum neuen TschG ist eine Zeitspanne von 12 Jahren für die Erarbeitung eines Zuchtkonzeptes enthalten. Innerhalb dieser Zeit müssen die Zuchtvereine Maßnahmen aufzeigen, wie durch gezielte Zucht die Gesundheit der einzelnen Rassen verbessert werden kann.

Der DTK hat daher ab dem 01.08.2024 die genetische Untersuchung von 450 anonymisierten CDDY-Proben angeordnet. Chondrodystrophie (CDDY) ist erblich bedingt und verursacht ungewöhnlich kurze Gliedmaßen und korreliert häufig mit Bandscheibenproblemen.

Hier müssen nun Daten gesammelt und wissenschaftlich ausgewertet werden.

Zusätzlich wird ab 01.08.2024 für alle neu in die Zucht zugelassenen Hunde ein Rückenscreening im Alter zwischen 24 und 48 Monaten Pflicht. Hier sind drei Röntgenaufnahmen der einzelnen Abschnitte der Wirbelsäule (Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule) nötig. Diese Aufnahmen kann jeder Tierarzt mit einem digitalen Röntgen machen. Die Röntgenaufnahmen werden dann in ein Portal hochgeladen und begutachtet. Auch hier haben die Ergebnisse der festgestellten Verkalkungen der Bandscheiben keine Auswirkung auf die Zuchtzulassung. Es dient rein der Datenerhebung, um die genetischen Untersuchungen mit dem Ergebnis des Röntgens zu vergleichen und wissenschaftlich auswerten zu können.

Im Juli traf sich der Vorstand des jagdkynologischen Arbeitskreises mit dem stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger. Thema war der Entwurf der neuen qualifizierten Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde. Hier hat der DCN eine Stellungnahme erarbeitet und an Herrn Hubert Aiwanger geschickt. Wir hoffen die Beratungen positiv beeinflusst zu haben, damit unsere kleinen Jagdhunde auch weiterhin die volle Brauchbarkeit im Jagdbetrieb erlangen können.

Im September laden die Betreiber des Dackelmuseums in die Weltkulturerbe Stadt Regensburg. Geplant ist eine spektakuläre, einzigartige Dackelparade bei der Kulturgut zum Erhalt des Dackels in Deutschland, Tradition und Brauchtum gezeigt werden sollen. Die Organisatoren würden sich freuen, zahlreiche Dackelbesitzer des DCN zu dieser Parade begrüßen zu dürfen. Dieses besondere Ereignis ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere geliebten Dackel zu feiern und einen Tag voller Spaß und Freude mit Gleichgesinnten zu verbringen. Es werden hunderte Vierbeiner aus der ganzen Welt, ihre Frauchen und Herrchen sowie tausende Schaulustige, die dem Spektakel vom Dultplatz zum Domplatz beiwohnen werden, erwartet. Die Parade umfasst auch musikalische Begleitung wie Fanfaren- und Jagdhornbläser und als Höhepunkt eine Kutsche mit Ehrengästen. Die Schirmherrschaft übernimmt die Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg, Frau Gertrud Malz-Schwarzfischer.

Die Einladung ist auf der Homepage des DCN zu finden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und viel Freude mit den Dackeln.

Dr. Sabine Duschner

„Wir suchen euch“

Liebe Mitglieder,

ein Verein steigt und fällt mit seinen Mitgliedern und ihren ehrenamtlich Tätigen.

Als Erstes ein riesengroßes Dankeschön an unsere fleißigen immer im Hintergrund tätigen ehrenamtlichen Helfer.

Aktuell suchen wir zwei Leute, die bereit sind, im Verein eine Aufgabe zu übernehmen.

Gesucht werden:

Eine/ein Schatzmeisterin/Schatzmeister (Voraussetzung: 1 Jahr Mitglied im DCN und Vorkenntnisse Buchführung / Banking)

und eine/ein Obfrau/-mann für das Ausstellungswesen (Voraussetzung: 1 Jahr Mitglied im DCN und Vorkenntnisse über Ausstellungen)

Wer Interesse hat, bitte in der Geschäftsstelle melden. Ich freu mich auf zahlreiche Bewerbungen.

Yvonne Vetter

Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Unser Beileid gehört den Angehörigen.

Monika Traudtner +

Die Vorstandschaft des DCN



Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Dr. Stefan Hesse	90513 Zirndorf
Marc Kleinemeier	91578 Leutershausen
Susanne Deinhardt	91567 Herrieden
Günter Pfau	91489 Wilhelmsdorf

Sektion Coburg

Dominik Hohnhaus	96237 Ebersdorf
Angelique Reichelt	96486 Lautertal
Moritz Wolf	96479 Weitramsdorf
Christian Prall	96487 Dorfles Esbach
Lara Nowak	96450 Coburg
Peter Meindl	97461 Hofheim
Norbert Fleischmann	96146 Altendorf
Maria Senger	96231 Bad Staffelstein
Ute Klippstein	96472 Rödental

Sektion Marktedwitz

Manuela Groß 95478 Kemnath
 Andreas Schiedlofsky 95478 Kemnath
 Peter Frisch 95473 Creußen

Sektion Nürnberg

Reinhard Langer 91054 Erlangen
 Frederic Wegner 91054 Erlangen

Sektion Oberpfalz

Richard Klöber 92342 Freystadt
 Dr. Kojah Kaid 97729 Ramsthal

Sektion Würzburg

Christoph Bechelmeir 97030 Würzburg
 Stefan Dietz 97534 Waigolshausen
 Oliver Brändlein 97464 Oberwerrn

Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen.

Die Vorstandschaft des DCN**Informationen der Züchter****Wurfmeldungen****DTK-Zwinger: vom Höllbachtal**
Rauhaar Standard

Züchter: Silvia Schwinger
 Anschrift: Frankenberg 11a, 93179 Frankenberg
 Tel.: 09484/1235 oder 0175-5005645
 Email: k.schwinger@gmail.com

Gewölft am: 22.06.2024
 Wurfstärke: 6/6 dunkel-saufarben & braun mit Abzeichen
 Abzugeben: 2/3
 Mutter: **Alma vom Höllbachtal** FW: SG
 Leistungszeichen: BHP-G
 Vater: **Goofy von den braunen Erdhunden**, FW: SG
 LZ: Sp, Sfk, BhFk/95, BhN(F)
 Beide Eltern im Jagdgebrauch

DTK-Zwinger: von Schloß Rosenau
Rauhaar Standard

Züchter: Bernd Trautmann
 Anschrift: Am Rottenbach 3; 96487 Rottenbach
 Tel.: 09561/ 68701
 Email: BerndTrautmann1949@outlook.de
 Gewölft am: 23.07.2024
 Wurfstärke: 2/4 dunkel-saufarben
 Abzugeben: 2/4
 Mutter: **Senta von Schloß Rosenau** FW: SG
 LZ: BHP-1; BHP-2; SchwK; Sfk
 Vater: **Titus von der Klostermühle**, FW: V
 LZ: Sp/J, Sfk, BhFk/95, BhN(F); ES
 Titel: CZ-JCh2021; D-Ch 2022; D-JCh 2022; D-JCh VDH 2022; EJS 2022; EJS VDH 2022; L-JCh 2022; LJS 2022; LS 2022; WJS 2022 WUT- JCh 2022; D-Ch VDH 2023; ES VDH 2023
 Beide Eltern im Jagdgebrauch

**Mitteilungen der Sektionen****Sektion Ansbach**

Vorsitzender: Eugen Bach
 An der Altmühl 3, 91567 Herrieden, Tel 09825 / 1520
 Internet: www.ansbach-dackel.de, www.dcn-ansbach.de

Termine

20.09.2024 17:00 Wassertest
03.10.2024 08:00 Sfk und Sp
20.10.2024 08:00 VpoSp
26.10.2024 Stöberprüfung

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei: Sigrid Glitz
 Ostringstr. 4
 91637 Wörnitz
 Telefon: 09868/9349933
 E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de ext

Vorschau**06.12.2024 Weihnachtsfeier****Berichte****BHP am 23.06.2024 in Langfurth**

Prüfungsleiter: Erich Scheuerer
 Richter: Roswitha Eckstein



Am 19. April begann in der Sektion Ansbach der Kurs für die Begleithundeprüfung. Acht Teilnehmer/innen stellten sich der Herausforderung, ihren Dackel zu gut sozialisierten und alltags-tauglichen Hunden auszubilden.

Ich nahm mittlerweile schon zum 3. Mal bei unserem Begleithundekurs teil. Zu Beginn des Kurses glaubte ich nicht, dass alle acht Hunde die Prüfung bestehen würden, doch Übung macht den Meister und so stellten sich schnell Erfolge bei jedem Dackel ein.

Unsere beiden Ausbildenden Petra Fetz und Eugen Bach bemühten sich, auf die Eigenarten jedes Dackels entsprechend einzugehen.

Als es dann am 23. Juni soweit war und die Richterin Roswita Eckstein unsere Hunde prüfte, waren alle unsere Dackel in Bestform. Sieben der acht Teilnehmer erreichten die BHP-G im 1. Preis.

Der Prüfungsleiter Erich Scheuerer sorgte während der gesamten Prüfung für einen reibungslosen Ablauf. Er unterstützte uns auch während des Kurses und übte mit uns die Führersuchen ein. Die Einarbeitung der Hunde am Wasser übernahm Eugen Bach. Hier zeigten einige Dackel eine überragende Passion und Freude an der Wasserarbeit. Carla vom Hummelhof zum Beispiel arbeitete nach dem Motto "Wer weiter springt, muss kürzer schwimmen".



Unsere sehr guten Ergebnisse haben wir im Rahmen eines Abschlussgrillens gefeiert und den Kurs ausklingen lassen.

Im Namen aller Teilnehmer/innen bedanke ich mich hier nochmals bei allen Mitwirkenden und besonders bei unserer Richterin Roswitha Eckstein für ihr faires Richten.

A.B.

Ergebnis

Uschi von der Altmühl BHP-G 212 / I

B: Eugen Bach, Neunstetten

F: Annemarie Bach, Neunstetten

Urmel von der Altmühl BHP-G 207 P. / I

B. u. F.: Anita Stettner, Schillingsfürst

Dolores vom Hummelhof BHP-G 200 P. / I

B. u. F.: Hans-Peter Fetz, Flachslanden

Cenzi vom wilden Morgenmoor FCI BHP-G 192 P. / I

B. u. F.: Susann Schnell, Bechhofen

Cala vom Hummelhof BHP-G 188 P. / I

B. u. F.: Dieter Krug, Weidenbach

Berta vom Dragonergrund FCI BHP-G 168 P / 1

B. u. F.: Patrick Lang, Lehrberg

Felix von Quillfeldt FCI BHP-G 168 P. / I

B. u. F.: Susanne Deinhardt, Herrieden

Ben vom Dragonergrund FCI BHP 1+2 128 P. / I

B. u. F.: Marc Kleinemeier, Leutershausen

Schweißprüfung auf der 20 Std Fährte Herrieden / Rauenzell 30.06.2024

Am frühen Morgen trafen sich 5 Gespanne am vereinbarten Treffpunkt. Das Wetter war gegenüber dem schwülen Vortag vielversprechend.

Nach kurzem Bekanntmachen ging die Fahrt zum Ausgangspunkt des Prüfungstages, in den Staatsforst bei Rauenzell. In einer Holzhalle wurden die Formalitäten zügig erledigt und die Startnummern ausgelost. Richterobmann Wolfgang Weis erklärte den Ablauf der Nachsuchen und wünschte allen Teilnehmern Waidmannsheil.

Das erste Gespann machte sich auf den Weg und jeder fieberte mit. Den ganzen Tag war eine gute Stimmung, Prüfungsleiter Eugen Bach hat alles gut vorbereitet. Getränke sowie Kaffee und Kuchen standen den ganzen Tag bereit. Die Freude war immer sehr groß, wenn ein Gespann erfolgreich zurückkam und ein Bruch den Hut und die Halsung zierte.

Alle 5 Gespanne haben die Prüfung bestanden und die Erleichterung wich der Anspannung. Zweimal gab es die 100 Punkte für eine sehr gute Nachsuchearbeit. Drei Brüder aus dem Zwinger "vom Neuholz" waren am Start, wovon Odin vom Neuholz (Arco) mit 100 Punkten und der besten Fährtenarbeit Tagessieger wurde.

Ein großer Dank gilt dem fairen und freundlichem Richterteam. Mit viel Ruhe, Feingefühl und sicher auch guten Nerven führten sie zum Erfolg. Ein erlebnisreicher, anstrengender und gelungener Tag ging zu Ende.

Danke
Siegfried Reinhardt



Prüfungsleiter: Eugen Bach
Richter: Wolfgang Weis
Martin Kremmling
Hans-Peter Fetz

Ergebnis

Odin vom Neuholz 100 P. / I

B. u. F.: Siegfried Reinhardt, Niederstetten

Caty vom Rosengrund O 100 P. / I/J

B. u. F.: Rolf Lemke, Bayreuth

V-Mann Walther vom alten Friedrich FCI 57 P. / I

B. u. F.: Frank Botz, Wolframs-Eschenbach

Oskar vom Neuholz 50 P. / III

B. u. F.: Matthias Scholz, Schöntal

Otto vom Neuholz 50 P. / III

B. u. F.: Dietmar Weidmann, Niederstetten

Dackelwanderung mal anders

Sektionsausflug nach „Castra Regina“ am 14. Juli 2024

Nach einer langen, intensiven Planungsphase wurde der Sektionsausflug generalstabsmäßig durchgeführt. Ziel war das Dackelmuseum in Regensburg! Im Rahmenprogramm waren zusätzlich eine Stadtführung und ein gemeinsames Mittagessen im Spitalgarten geplant.

Am frühen Morgen um 7:14 Uhr startete also die S-Bahn von Dombühl nach Nürnberg. Nach und nach wurden alle Sektionsmitglieder an den verschiedenen Haltestellen eingesammelt. Sektionsleiter Eugen Bach begrüßte alle Dackel-Freunde mit einem Gläschen Sekt. Beschwingt ging die Fahrt weiter zum Hauptbahnhof Regensburg. Einige Fellnasen, die auch mit auf

die große Reise durften, traten die Fahrt in ihren Transportkörbchen an.

Quer durchs Frankenland bis ins Herz der Oberpfalz verging die Zeit sehr kurzweilig. Alle 40 Reisenden führten irgendeinen Ratsch mit und durcheinander. Angemerkt sei, dass es sich für den interessierten Zuhörer teilweise wie auf einem Entenhof anhörte.

Nach einer kurzen Orientierung am Hauptbahnhof ging es direkt zur Bahn-Auskunft, wo mit freundlicher Unterstützung der deutschen Bahn die Transportkörbchen bis zur Rückfahrt abgegeben und deponiert werden konnten.

Aufgeteilt in zwei Gruppen schlenderten wir an diesem wunderschönen Sommertag, unter der Führung von zwei äußerst charmanten Stadtführerinnen, durch die Regensburger Altstadt. Nicht zu viel und nicht zu wenig Informationen konnten diese auf eine humorvolle Art und Weise an die Vereinsmitglieder vermitteln. Dass die Stadt Regensburg etwas ganz Besonderes ist hat wohl auch die Jury der UNESCO mitbekommen, da sie die Altstadt zum Weltkulturerbe erklärte.

Am Ende der Führung begrüßten uns die beiden Verantwortlichen des weltweit ersten und einzigen Dackelmuseums Seppi Küblbeck und Oliver Storz mit ihren Hunden. Mit der Donau im Hintergrund wurde ein erstes Gruppenfoto gefertigt.



In dem wunderschönen Spitalbiergarten, im Schatten von großen Bäumen, direkt an der Donau gelegen, konnten sich die Dackelfreunde bei gut bürgerlichen Schmankerln stärken.

In drei Gruppen wurden die Sektionsmitglieder von Oliver Storz durch das Museum geführt. Durch die Vielzahl an Exponaten und Zitaten wissen nun alle, woher die Amerikaner ihre Leibspeise, den Hotdog, haben und warum dieser so heißt! Ihr auch? Solltet ihr neugierig geworden sein, können wir euch nur raten Kontakt mit dem Dackelmuseum aufzunehmen und es uns gleich zu tun.

Pünktlich um 16:35 Uhr startete der Regio wieder von Regensburg aus nach Nürnberg. Alles in allem eine tolle Dackelwanderung die, nicht nur dem Frohsinn, sondern auch dem Gemeinschaftssinn unserer Sektion diente! Meine Kids fragten jedenfalls: „Und wohin fahren wir nächstes Jahr?“

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz (kommissarisch)
Sieg Lindenstr. 87, 95445 Bayreuth - Tel.: 0921/12581

Termin

Dackeltreffen, Samstag 28.09.2024

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Kemnath, Jahnstr. 15 (Sportheim)
Kemnather Karpfenweg (Rundweg ca. 3 km)
anschl. ist eine Einkehr geplant

Dackeltreffen, Samstag 26.10.2024

Näheres zu diesem Termin bei Fam. Franz (Tel. 0921/12581)

Bericht

Wanderung mit Grillfest und Wahl der Vorstandschaft

Am 27. Juli 2024 fand unser jährliches Grillfest statt. Wir trafen uns um 14.00 Uhr bei der Fam. Kellerer in Tannenreuth. Nach einer kleinen Wanderung kehrten wir bei der Fam. Kellerer ein, um den Grill anzuschüren. Bei leckeren Bratwürsten, Steaks und von den Mitgliedern spendierten Salaten ließen wir den Grillabend ausklingen.



Recht herzlich möchten wir uns bei der Fam. Kellerer bedanken, die unsere Wanderung und unser Grillfest ermöglicht hat.

Anschließend führten wir die Wahl der Vorstandschaft durch, da unser 1. Vorsitzender Herr Frank Müller den Verein verlassen hat.



Die neue Vorstandschaft von links nach rechts:
Kassenprüferin Elisabeth Söhnlein, Kassiererin und Schriftführerin Lydia Franz, 2. Vorsitzende Kirsten Storch und 1. Vorsitzender Karl-Heinz Franz

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs
Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel. 0179 9131100
email: annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Um Beachtung der Homepage der Sektion, www.dcn-coburg.de, wird gebeten.

Termine

13.09.2024, Freitag, Dackelstammtisch 19 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

14.09.2024, Samstag, Schweißprüfung mit JBN, Schweißprüfung/Fährtsenschuh, Wassertest

Meldeschluss: ausgebucht !
Anmeldung an: Dr. Michael Schmidt,
Handy 0175 3316606
E-Mail: michi.schm@web.de
Prüfungsleiter: Thilo Streng
Richter: Karlheinz Müller
Roswitha Eckstein
Patricia Baumüller

Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Beginn mitgeteilt.

15.09.2024, Sonntag, Dackelrennen auf der Hubertushöhe

Ab 13:30 Uhr Startkartenverkauf
Ab 14:00 Uhr Beginn des Dackelrennens

Klasseneinteilung: Babyklasse bis sechs Monate, Jugendklasse sechs bis neun Monate, Offene Klasse ab neun Monate bis acht Jahre, Altersklasse ab acht Jahre.

- Vor -und Zwischenläufe
- Endläufe der verschiedenen Altersklassen mit anschließender Siegerehrung

Jeder Renndackel bekommt seine Belohnungswurst!

Auf die Sieger und Platzierten warten Pokale, Urkunden und schöne Sachpreise! Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise das Team des Waldgasthofes Hubertushöhe.

Anschrift: Waldgasthof Hubertushöhe, Hubertushöhe 1, 96349 Steinwiesen

Anfahrt Kronach, Richtung Hof, links über Steinwiesen, danach links nach Nurn.

Die Organisatoren freuen sich über rege Teilnahme.



Begleithundeprüfung am Hundeplatz im Schlossgrund in Rödentel, Samstag, 05.10.2024

Prüfungsleiterin: Julia Wachsmann, Coburg
Richter: Reinhold Meyer, Ebern

Mehr Infos an den Übungstagen.

06.10.2024, Sonntag, Spurlautprüfung

Meldeschluss: 15.09.2024
Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt
Richter: Reinhold Reuscher
Patricia Baumüller
Hermann Langguth (JGHV Richter)

Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt.

11.10.2024, Freitag, Dackelstammtisch 19 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

13.10.2024, Sonntag, Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut

Meldeschluss: 01.10.2024
Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt
Richter: Reinhold Meyer
Dr. Jutta Stadler
Bernd Dittmann (JGHV Richter)

Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt.

Übungsangebote für Gebrauchsprüfungen:

Bei Bedarf Info über die Homepage.

Agile Dackel

Dienstags 18:00 Uhr bzw. in Absprache, am Hundeplatz Schlossgrund 10, 96472 Rödentel

Ansprechpartner: Alexandra Hofmann 0171 5628939. Neue Interessenten vorab mit ihr in Verbindung setzen!

Welpenprägungsgruppe

am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödentel, bei Interesse unbedingt bitte bei
Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373 oder 0151 74474731 oder
E-Mail: rosi.bauersachs@gmx.de melden

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

Begleithundeprüfung, 08.06.2024 am Hundeplatz in Rödentel

Morgens um 8 Uhr trafen alle am Hundeplatz im Schlossgrund ein. Dackel aller Größen und Haararten waren vertreten, dazu ein Beagle, ein Deutsch Kurzhaar und ein Malteser. Nach der Begrüßung durch unseren Kassier Thilo Streng (stellvertretend für die Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs), der Prüfungsleiterin Claudia Münch und dem Richter Jürgen Reinhart ging es als erstes zur Führersuche. Gutes Wetter, nasse Wiesen, schöne Bedingungen. Die Minuten, die ich, im Buschwerk versteckt, ausharren musste, kamen mir endlos vor; ob Fini wohl einfach zurück zum Ausgangspunkt gesauert ist? Und dann stand sie endlich vor mir, Klasse!



Alle Strahlen, alle bestanden, was will man mehr?

Anschließend führen wir zur Domäne zur Prüfung des Verhaltens im Straßenverkehr, dann kam das Warten vor einem Gebäude dran (gehört hab ich nix, sehr gut!). Zurück am Hundeplatz stärkten wir uns erstmal mit Kaffee und Kuchen, dann wurde es wieder ernst: Das Verhalten in der Menschengruppe wurde geprüft und der Gehorsam: „Führigkeit, Folgsamkeit und Ablegen.“ Mit Claudias Worten im Ohr „Habt Vertrauen in euren Hund“ und kleineren Korrekturen kamen wir gut durch. Als letzte Etappe ging es zur Wasserarbeit in der Tongrube und Fini hat ihren geliebten, schon etwas müffelnden Gänseflügel, schön aus dem Wasser geholt. Während wir am Hundeplatz auf unsere Prüfungsergebnisse warteten, versorgte Hubert uns mit leckeren Coburger Bratwürsten. Mit der Verkündung der Punkte und Preise endete der aufregende Prüfungstag. Alle Teilnehmer haben ihre BHP bestanden, erhielten ihren Leistungsnachweis und eine Medaille.

Herzlichen Dank an den Richter Herrn Reinhart und das Begleithundeteam Claudia, Anja und Markus. Danke sagen möchte ich auch Rosi, die mit ihrer Welpen- und Junghundegruppe die Grundlage für Finis tollen Erfolg gelegt hat.

Andrea Feiler mit Fini

Ergebnis:

Tagessiegerin Fini vom Quillfeldt, langh., BHP-G 212 Punkte,

1. Preis, Führerin Andrea Feiler

Bella von den Grönlandpfoten, rauh., BHP-G 210 Punkte,

1. Preis, Führerin Christine Gottschlich

Dachs vom Weigler Wald, kurzsh., BHP-G 204 Punkte,

3. Preis, Führerin Steffi Götz

Alfred vom Geestmoor, Deutsch Kurzhaar, BHP-G 178,

3. Preis

Führerin Katrin Matthäi

Hanni Beagle, BHP-1+2: 180 Punkte, 1. Preis, Führer Christian Prall

Carl vom Kaplhof, kurzsh., BHP-1+2: 178 Punkte, 1. Preis

Führer: Bernd Göttlicher

Liz von den Argoatjägern, rauh., Zwerg, BHP-1+2: 160

Punkte, 1. Preis, Führer: Stefan Rust

Trixi vom Dachsfelsen, rauh., Kan., BHP-1: 96 Punkte 1.

Preis, BHP-2: 35 Punkte, 2. Preis, Führerin Barbara Herr

Emma, Malteser, BHP-1: 92 Punkte, 3. Preis, BHP-2: 35 Punkte,

2. Preis, Führerin Melanie Wich

Bruno von den Grönlandpfoten, BHP-1: 96 Punkte, 1. Preis

Führer: Dr. Martin Sasse

Begleithundeprüfung, 09.06.2024 am Hundeplatz in Rödental

Nach knapp 9 Wochen Vorbereitungskurs mit 10 Übungseinheiten unter der Anleitung von Sandra Schelbert und Julia Wachsmann, fand am 09.06.2024 die Begleithundeprüfung auf dem Hundeplatz der DCN Sektion Coburg in Rödental statt. Pünktlich um 8 Uhr und bei bestem Wetter, bei den Übungsstunden hat es leider fast immer geregnet, begrüßten Prüfungsleiterin Sandra Schelbert, die 1. Sektionsvorsitzende Dr. Anne Bauersachs und der Richter Jürgen Reinhart die 8 Prüflinge. Zur Prüfung angetreten sind 7 Rauhaarteckel (Zwerge und Standard) sowie ein Mops. Nach einer kurzen Vorstellung und Erklärung zum Ablauf der Prüfung, wurde die Reihenfolge der Führer-Gespanne ausgelost. Wir durften als letztes Gespann unser Können unter Beweis stellen. Der erste Prüfungsteil bestand gleich aus einer unserer Paradedisziplinen, der Führersuche! Diese Aufgabe wurde von allen prima gemeistert. Direkt im Anschluss ging es ans Wasser. Hier stellten sich 3 Dackel der Herausforderung. In der „Domäne“ in Rödental folgte die erste Aufgabe aus dem Bereich Gehorsam. Hierbei wurden wir auf unser Verhalten gegenüber Radfahrern, Spaziergängern etc. geprüft. Direkt danach wurde unsere Ausdauer und Geduld auf die Probe gestellt: Ablegen vor einem Geschäft, hier trennt sich die Spreu vom Weizen, aber alle Prüflinge konnten diesen Teil erfolgreich meistern. Nach einer geselligen Pause bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Brotzeit ging es endlich auf den gut bekannten Hundeplatz. Von der Lei-

nenfähigkeit, dem freien Bei-Fuß-Laufen, über Ablegen, Folgsamkeit beim Schicken oder Wegbringen bis hin zum Verhalten bei Geräuschen und gegenüber Menschen wurden wir Vierbeiner genauestens bewertet. Auch hier zeigte die tolle Vorbereitung durch Sandra und Julia ihre Wirkung und alle Prüflinge meisterten den Gehorsam mit Bravour. Im Anschluss hieß es warten, bis endlich die erlösenden Worte des Richters erklangen: „Alle haben bestanden“. Der Anspannung wich Erleichterung und Freude in den Gesichtern, während die einzelnen Punkteergebnisse durch Richter Jürgen Reinhart verkündet wurden. Den Tagessieg sicherte sich Daniel Vierneusel mit seiner „roten Rauhaardackelhündin“ Berta vom Posthörnchen. Zum Schluss erfolgte noch ein Gruppenfoto und Richter Jürgen Reinhart erhielt für seine Tätigkeit ein Präsent. Im Namen aller möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei unseren Ausbilderinnen Sandra Schelbert und Julia Wachsmann bedanken. Sie standen uns in der Vorbereitungsphase, welche für alle teilweise ziemlich anstrengend und nervenaufreibend war, stets mit vollem Elan, Einsatz und gutem Rat zur Seite. Weiterhin bedanke ich mich bei Rosi Bauersachs, die bereits in der Welpen- und Junghundegruppen den Grundstein für eine erfolgreiche Begleithundeprüfung gelegt hat.

Daniel Vierneusel und Berta vom Posthörnchen

Ergebnis:

Tagessiegerin Berta vom Posthörnchen FCI, rauh.,

BHP-G 188 Punkte, 1. Preis, Führer Daniel Vierneusel

Enno-Seppi vom Teufelsholz, rauh.-Zw., BHP-1: 108 Punkte,

1. Preis, BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis, Führerin Karin Heinrich

Miss Marple vom Kapitän, rauh., BHP-1: 104 Punkte 1.

Preis, BHP-2: 35 Punkte 2. Preis, Führerin Angelique Reichelt

Emma-Sophie vom Teufelsholz, rauh.,Zw., BHP-1:

94 Punkte, 2. Preis, BHP-2: 40 P., 1. Preis, Führerin Christine

Karl

Bonaparte vom Napoleonsturm FCI, rauh.-Zw., BHP-1: 85

Punkte 2. Preis, BHP-2: 35 P. 2. Preis, Führerin Margarete Kusu-

ma

Bonnie von den Grönlandpfoten FCI, rauh., BHP-1: 104

Punkte 3. Preis, BHP-2: 35 P. 2. Preis, Führer Dominik Hohn-

haus

Merlin vom Dreimädelhaus, Mops, BHP-1: 88 Punkte; 1.

Preis

Führerin Christine Mohr

Baron Bernhard vom Posthörnchen FCI, rauh., BHP-1:

86 Punkte; 2. Preis, Führer Conny Richlich



Die erfolgreichen Prüflinge mit ihren Ausbilderinnen Sandra und Julia und dem Richter Hr. Reinhart

Eindrücke von der BHP**Schweißprüfung, SchwHKF am Sonntag
16.06.2024**

Am Sonntag, dem 16.06.2024, nahmen 4 hochmotivierte Teckel an der "SchwHK" der Sektion Coburg teil. Das sonnige, trockene Wetter und der nächtliche Regen vor der Prüfung bildeten die besten Voraussetzungen für uns Prüflinge. Um 7:45 Uhr begrüßten uns am Treffpunkt unser Prüfungsleiter Hr. Schmidt zusammen mit den Richtern und der Sektionsvorsitzenden Frau Bauersachs. Nach kurzer Ansprache und dem üblichen Bürokratieaufwand, machten wir uns zusammen auf den Weg ins Revier. Nun stieg die Nervosität bei uns Hundeführern spürbar an. Jedem ging wohl dasselbe durch den Kopf, "Arbeitet mein Hund die Fährte sauber aus", "Was, wenn er von der Fährte abkommt?". Ich selbst war als zweiter an der Reihe und machte mich dann mit meinem Meusel auf den Weg und an die Arbeit. Meusel war von Anfang an sehr spursicher und verwies alle Wundbetten ohne Probleme. Nach jedem Verweis ließ auch bei mir die Aufregung etwas nach da ich wusste, wir sind auf dem Pfad der Erleuchtung. Während der Fährte begrüßte uns Meister Lampe, so dass Meusel kurz abgelenkt war, aber nach kurzem Plausch seine Arbeit erneut mit starkem Willen aufnahm und wir anschließend auch WMH hatten. Prüfung war bestanden! Schweißgebadet überreichte mir einer der Richter traditionell den Bruch für das erlegte Stück. Bei den anderen drei Prüflingen lief der Hund ebenfalls mit WMH. Unsere Sorgen und Gedanken, die wir uns vor der Prüfung machten, waren daher unberechtigt.

Ein wirklich herrlicher Prüfungstag neigte sich dem Ende. Die anschließende Preisverleihung fand im nahe gelegenen Wirtshaus bei guter Verpflegung statt. Unser herzlicher Dank geht an die Prüfungsleitung und die stets fairen und überragenden Richter für diesen besonderen Tag. Ein weiterer Dank geht an Fr. Bauersachs, die uns während der gesamten Prüfung bei Seite stand und uns mit selbstgebackenen Muffins und Kaffee versorgte. Ich wünsche allen Waidkameraden stets guten Anblick und WMH. Viele Grüße aus dem schönen Oberfranken

Tobias Spieß



Richter, Prüfungsleiter, 1. Vorsitzende und zufriedene Teilnehmer

Ergebnis:

Schw/KF:

Augustus vom Hochgericht, kurz., 75 Punkte

2. Preis, Führer Jürgen Fick, Pressig

Schw/K:

Tagessieger **Meusel vom Oberstenvelt**, kurz., 100 Punkte

1. Preis, Führer Tobias Spieß, Zapfendorf

Aspe von der Kaute FCI, kurz., 67 Punkte

3. Preis, Führer Jan Bergmann, Seßlach

Mira vom Oberstenvelt, kurz., 50 Punkte

3. Preis, Führerin Helga Rühr, Obristfeld

Hanns Gareis – Gedächtnis - Zuchtschau am Sonntag 04.08.2024

Sonntaggrüh trafen sich um 8:30 Uhr die Helfer um die Organisatoren Claudia und Hubert Münch, um alles für die Hanns Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau bereit zu machen. Das Wetter ließ zu diesem Zeitpunkt noch zu wünschen übrig, aber was man nicht beeinflussen kann, muss man nehmen wie es kommt. Um 10:30 Uhr begrüßte die Zuchtschuleiterin Dr. Anne Bauersachs die Richterin Fr. Doris Vetsch, die aus dem Allgäu ins Coburger Land angereist war. Die Richterin stellte sich kurz vor und schon konnte die Startnummer 1 in Position treten. 17 Hunde wurden angemeldet, vertreten waren alle Haararten und Altersklassen. Da einige Kinder anwesend waren und Hunde vorstellen wollten, wurde kurzfristig ein kleines „Juniorhandlung“ angeboten.



Damit wollte die Sektion zeigen, dass sie ein Herz für Kinder hat und dem Nachwuchs Unterstützung bieten möchte. Als Belohnung für den Mut erhielt jedes Kind einen Stoffdackel. Das Ergebnis der Zuchtschau lautete dann insgesamt 8x vorzüglich, 3x sehr gut, 2x vielversprechend. Ein Hund musste disqualifiziert werden, da er sich nicht anschauen lassen wollte und sich dementsprechend verhielt. Bei 3 Hunden wurde nur der Zahn- und Rutenstatus festgestellt. Die Disqualifizierung nahm die Richterin zum Anlass darauf hinzuweisen, dass das Anschauen der Zähne, und das Anfassen lassen von Körper und Rute von „fremden“ Personen immer wieder geübt werden muss. (Dies ist allein schon bei einem Tierarztbesuch von großer Bedeutung) Das Endergebnis der Zuchtschau lautete dann:



Sieger bei den Jüngsten **Ava vom Lutzmannstein**, Besitzerin Anne Hagemann



Lenz vom Nonnenschlag, 14 Jahre, Besitzerin Sandra Schelbert erhielt den Pokal bei den Senioren. Der einzig vorgestellte Langhaardackel!



Fiona von Quillfeld FCI, Besitzerin Andrea Feiler erhielt den Pokal als schönster seiner Haarart überreicht.



Der schönste KH-Dackel war **Augustus vom Hochgericht FCI**, Besitzer Jürgen Fick.

Bei den Rauhaarigen war die Entscheidung schon schwieriger, sie stellten die meisten Vorzüglich-Hunde.



Helena von Rauhenstein, Besitzerin Dr. Marlies Müller erhielt den Pokal als schönster Rauhaar und gleichzeitig den Pokal als schönster Hund der Veranstaltung. Gegen 13:30 bedankte sich Fr. Bauersachs bei der Richterin, überreichte ein kleines Präsent und erklärte die Zuchtschau für beendet. Sie dankte auch allen Helfern, seien es die helfenden Hände bei Auf- und Abbau, bei den Schreibkräften oder der Betreiberin der Gaststätte des TSV Mönchröden, Gerlinde mit Team, für die tolle Zusammenarbeit. Danke auch an Doris Zeitner, die während der gesamten Zuchtschau Dackel mit Personal fotografierte. Übrigens, das Wetter hat mitgespielt und so ging eine gelungene Veranstaltung gut über die Bühne und es entstanden schöne Bilder.

Jutta Brückner

Vorschau

08.11.2024 Dackelstammtisch

Weitere Bilder gibt es auf der Homepage www.dcn-coburg.de.

Bilder wurden freundlicherweise von Teilnehmern und Anhängern der BHP's zur Verfügung gestellt. Bilder der Zuchtschau von Jutta Brückner

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl
Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Hundeplatz Lehendorf: Samstagnachmittag

13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14:00 Uhr Begleithundekurs

unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr Agility Kurs

unter der Leitung von Anke Vorndran





Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl Tel.: 09663-2226
 Silvia Scheuerer Tel.: 0151-29157595
 Anke Vorndran Tel.: 0151-68414770

Zuchtschau am 19. Oktober 2024

Herzliche Einladung zu unserer Zuchtschau am 19. Oktober 2024. Herr Artur Lewantowitsch wird uns durch diese Zuchtschau begleiten. Ab einem Alter von 6 Monaten dürfen sich die Hunde im Ring vorstellen. Ab 8 Jahren dürfen sich unsere Veteranen präsentieren.

Bitte die Ahnentafel und den Impfpass nicht vergessen!!

Mit 15 Monaten kann ein Zahn- und Rutenstatus erstellt werden. Wenn Sie dies wünschen, geben Sie bitte dem Schreibpersonal bei der Anmeldung Bescheid.



Unsere Zuchtschau findet dieses Jahr in dem **Gemeindestadl der Gemeinde 92268 Etzelwang, Hauptstraße 24** statt.

Beginn: 10:00 Uhr, Anmeldung ab 9:30 Uhr
 Richter: Herr Artur Lewantowitsch, Schöneck
 Zuchtschuleiter: Herr Reinhold Meyer, Ebern
 Meldegebühr: 30,00 €
 Zahn u. Rutenstatus: 10,00 €

Berichte:

Begleithundeprüfung (BHP) 15.07.2024

Ort: Hundeplatz Lehendorf
 Richter: Reinhold Meyer, Ebern
 Prüfungsleiter: Irmi Meyer, Ebern
 Hunde gemeldet: 17
 Hunde bestanden: 17

Felix von den Waldwuffel-Zwergen

BHP-G 156 Pkt. 3. Preis
 B + F: Martina Melchner, Sulzbach-Rosenberg
Seppi vom Wildacker Tagessieger

BHP-I 107 Pkt. 1. Preis
 B + F: Franz Wimmer, Atting

Amy von Crazy Lacey FCI

BHP-I 118 Pkt. 2. Preis
 B + F: Bianca Richter, Buckenhof

Amy vom Pilsachtal FCI

BHP-I 96Pkt. 1. Preis
 B + F: Nicole Donhauser-Neupert, Pilsach

Quinn Freddy vom Wildacker

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis
 B + F: Barbara Rosenberger, Straubing

Coco vom Brendelstein FCI

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis
 B + F: Silvia Scheuerer, Amberg

Lissi vom Brenberg

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis
 B + F: Helga Häusl, Etzelwang

Alma von den Berberitzen

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis
 B + F: Andrea Aouragh, Fürth

Sandra vom Wildacker

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis
 B + F: Eva Wimmer, Bay. Eisenstein

Berta von den Grönlandpfoten FCI

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis

B + F: Harald Hanauer, Zeitlarn

Armína z Vlkýsske kasny

BHP-I 85 Pkt. 2. Preis

B + F: Lasse Böckmann, Cham

Kiwi vom Chamer Steinbruck FCI

BHP-I 81 Pkt. 3. Preis

B + F: Katja Böckmann, Cham



Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Teilnehmer

Am 15. Juli fand unsere Begleithundeprüfung bei bestem Wetter auf dem Gelände der Sektion Etzelwang statt. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

Tagessieger wurde **Seppi vom Wildacker** mit seinem Besitzer Franz Wimmer.



Viele schöne Preise und Leckereien gab es zu gewinnen.

Trimmseminar 14. Juli 2024

Wie kann ich meinen Dackel richtig trimmen? Was wird benötigt? Was ist die richtige Technik? All das zeigte und erklärte uns Frau Nicole Schoeller bei ihrem sehr interessanten und lehrreichen Trimmseminar. Vielen Dank!



Die Menschen hatten Spaß „ob der Dackel das auch so sieht“



In der Ruhe liegt die Kraft



Mit Geduld und der richtigen Technik bekommt jeder Dackel seine perfekte „Frisur“

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heinel
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 13. September 2024: Clubabend

Freitag, 11. Oktober 2024: Clubabend

Freitag, 08. November 2024: Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

Veranstaltungen

Sonntag, 22. September 2024 Dackel-Herbstwanderung

Treffpunkt: Schöne Aussicht 1, 95138 Bad Steben ab 14:00 Uhr und um ca. 16:00 Uhr Einkehr in der Gaststätte Schöne Aussicht
Wanderführerin: Yvonne Vetter Tel.: 0170 – 93 53 596

Sonntag, 06. Oktober 2024 Schweißprüfung im Hessenreuther Wald

Treffpunkt: Rewe Parkplatz Pressath, Bahnhofstr. 35
Prüfungsleiter: Wunibald Heinel, Pressath Tel: 0170 – 35 47 458

Berichte

Besuch im Seniorenpark Siebenstern (Dorea Familie) am 08.06.2024

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder eingeladen mit einer kleinen Dackelgruppe den Bewohnern im Seniorenpark Siebenstern einen kurzweiligen Nachmittag zu bereiten.



Da kommt Freude auf, wenn man einen Dackel streicheln darf.

Das Wetter war recht manierlich und so erwarteten Bewohner

und Mitarbeiter des Hauses gespannt im Innenhof des Seniorenparks, was auf sie zukommen wird. Wunibald Heinel stellte die einzelnen Rassen vor und erzählte auch sonst noch einiges Wissenswertes über unsere kleinen Vierbeiner. Beim anschließenden Gang durch die Reihen mit Streicheleinheiten und Sitzen auf dem Schoß sah man förmlich die Augen der Senioren leuchten. Viele erzählten von eigenen Tieren oder Erlebnissen aus der Vergangenheit und so verging die Zeit wie im Flug. Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde bedankten sich alle ganz herzlich und wir versprachen, auch nächstes Jahr wieder einen Nachmittag mit unseren Dackelchen vorbeizukommen. Vielen Dank nochmal an alle, die dabei waren!

Begleithundeprüfung am 30.06.2024

Dass Petrus ein Dackelfreund sein muss, hat sich bei unserer diesjährigen Begleithundeprüfung wieder gezeigt. Bei einwandfreiem Prüfungswetter begrüßte Sektionsvorsitzender Wunibald Heinel auf dem Prüfungsgelände in Mehlmeisel seinen Ausbilderkollegen und Prüfungsleiter Jürgen Herrmann, Richter Thomas Bächmann und die angetretenen 10 Prüfungsteilnehmer recht herzlich. Nach Überprüfung des Impfstatus und der Chipnummern durften die Hundeführer die Startnummern für ihre Prüflinge ziehen. Der Prüfung stellten sich fünf Rauhaar-, drei Langhaar-, ein Kurzhaarteckel sowie ein Basset Hound. Beim ersten Teil der Prüfung zeigten alle, dass sie fleißig geübt hatten und so konnte Richter Thomas Bächmann nach der Führigkeit, Folgsamkeit, Ablegen sowie Verhalten bei Geräuschen gegenüber Menschen und Straßenverkehr allen zehn Teilnehmern zur bestandenen Prüfung BHP1 gratulieren. Rauhaarahündin **Dakota vom Höllbachtal** (BHP-1 II. Preis) mit ihrer Führerin Ramona Baskurt, Langhaarahündin **Bara od Peruckeho dubu** (BHP-1 I. Preis) mit ihrer Führerin Lisa-Isabel Schwab und Rauhaarahündin **Lenchen** (BHP-1 I. Preis), geführt von Franziska Sörgel, freuten sich über ihre Urkunden und Begleithundepässe.



Schicken mit Halt brachte Beatrice den Tagessieg 😊

Rauhaarrüde **Ignatz-Poldi vom Chamer Steinbruch FCI** (BHP-1 II. Preis und BHP-2 I. Preis) mit Führer Peter Frisch sowie die Basset-Hound-Hündin **Helga** (BHP-1 I. Preis und BHP-2 I. Preis) geführt von Henriette Irlé zeigten auch bei der Führersuche und dem Warten vor dem Gebäude sehr gute Leistungen und konnten sich deshalb über ihre Urkunden und Pässe mit dem Eintrag BHP-1 und BHP-2 freuen.

Gleich fünf Hunde traten zur Königsdisziplin an und zeigten zusätzlich mit sehr guten Wasserarbeiten, dass sie das Leistungszeichen BHP-G verdient hatten.

Langhaarahündin **Cassy vom Sandlohbach FCI** (BHP-G III. Preis) mit Führerin Regina Niedziella

Rauhaarahündin **Kreszenerl von Hauseck** (BHP-G III. Preis) mit Führerin Silvia Schwinger

Rauhaarrüde **Goofy vom Zwergenhäusel** (BHP-G I. Preis) mit Führerin Janet Rieß

Kurzhaarahündin **Gundi vom Hembach** (BHP-G I. Preis) mit Führerin Dr. Sabine Duschner und

Langhaarahündin **Beatrice vom Sandlohbach FCI** (BHP-G I. Preis) Führerin Larissa Gerl, die auch noch den Pokal für den **Tagessieg** entgegennehmen durfte.

Nach Auswertung und Bekanntgabe der Preise überreichten die Teilnehmer noch ein Dankeschön an Ausbilder und Prüfungsleiter sowie an Konny Heinel für die Organisation und Schreibearbeit im Vorfeld.

Mit glücklichen Gesichtern stellten sich dann alle noch zu einem Gruppenbild zusammen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Gemeinde Mehlmeisel, die Bergwacht Mehlmeisel, an alle, die für Speis und Trank gesorgt haben, an Richter Thomas Bächmann sowie nochmals an Wunibald Heini. Außerdem an Jürgen Herrmann, der neben seiner Ausbildertätigkeit auch noch als Prüfungsleiter fungierte.



... und alle Teilnehmer natürlich auch.

Kornelia Heini

Die Führersuche auf dem Ski-Hang ist auch von der Führerin nicht zu unterschätzen.



Fehlt nur noch die Wasserarbeit ...



Züchterin Regina Niedziella freut sich über den Tagessieg von Bea und Cassy gibt gleich noch ein Küsschen.



Richter, Prüfungsleiter und Ausbilder sind zufrieden...

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de, www.dcn-nuernberg.de

Termine

Stammtisch: 5.10.2024 19 Uhr

Gaststätte Döllinger, Schaftnacher Str. 20,
91126 Schwabach

Alle weiteren Termine bitte der Homepage der Sektion Nürnberg entnehmen:
www.dcn-nuernberg.de

Bericht

Stammtisch in Mittelhembach am 27.7.2024

Bei herrlichstem Sommerwetter trafen sich die Mitglieder der Sektion Nürnberg im Biergarten der Gaststätte „Zur Linde“ in Mittelhembach.

Bei gutem Essen wurden verschiedene Themen besprochen.

Es wurde der Ablauf und die Gliederung der Begleithundeprüfung (BHP) besprochen.

Die BHP unterteilt sich in drei Bereiche. Zunächst wird in der BHP 1 der Gehorsam getestet. Hier wird die Führigkeit des Hundes an der Leine überprüft. Dabei müssen Hindernisse überwunden werden. Die Führigkeit lässt sich prüfen, indem der Hundeführer, mit dem angeleiteten Hund Bäume oder Pfosten umgeht. Anschließend geht der Hund ca. 30 Meter frei bei Fuß. Dann geht der Weg kreuz und quer durch eine Menschenmenge. Danach bleibt der Hund am Fuß des Hundeführers.

Die Folgsamkeit wird überprüft, indem der Hund auf Anweisung schnallt und einige Zeit frei laufen lässt. Der Rückruf erfolgt, wenn der Hund sich ca. 30 – 50 Meter entfernt hat.

Löst sich der Hund nicht vom Führer, gibt es die Möglichkeit den Hund freilaufend zu einem bestimmten Punkt zu bringen. Der Hund wird abgesetzt und der Hundeführer geht zum Ausgangspunkt zurück. Das Hereinkommen des Hundes kann mit oder ohne Halt gezeigt werden.

Als nächstes werden die Hunde in Gruppen bis zu vier Hunden, mit genügend Abstand abgelegt. Die Hundeführer entfernen sich gemeinsam ca. 50 Meter. Die Hunde sollen den Platz nicht mehr als einen Meter verlassen. Während der Ablegezeit geht der Prüfungsleiter mit einem angeleiteten Hund in ca. fünf Metern Entfernung an den abgelegten Hunden vorbei. Die Ablegedauer beträgt fünf Minuten.

Das Verhalten bei Geräuschen wird frei geprüft. Der Hund bewegt sich mindestens 10 Meter vom Hundeführer entfernt. Der Prüfungsleiter schlägt kräftig mit einem Metallhammer gegen ein hängendes Stahlrohr.

Das Verhalten gegenüber Menschen wird geprüft, indem der Hund frei bei Fuß abgelegt wird. Mindestens sechs Menschen bewegen sich sternförmig auf den Hundeführer und den Hund zu und entfernen sich wieder. Beim zweiten Mal gehen die Menschen schnell und energisch und unter Händeklatschen auf den Hundeführer und den Hund zu. Der Hund soll sich dabei gelassen und ruhig zeigen.

Das Verhalten im Straßenverkehr wird angeleint an einer normal befahrenen Straße geprüft. Ein Radfahrer überholt in geringem Abstand mit Klingelzeichen den Hundeführer und seinen Hund.

Ein Fußgänger kommt entgegen und spannt einen Regenschirm auf und fragt den Hundeführer anhand einer Zeitung. Im Anschluss wird die Straße überquert. Vor dem Überqueren muss der Hund deutlich anhalten oder sich setzen. Der Hundeführer führt den Hund zurück und überquert nochmals die Straße. Der Hund soll gelassen und ruhig bleiben und gut an der Leine laufen.

Zur Hundeführersuche geht der Hundeführer zusammen mit einem Helfer ca. 300 m mit zwei rechten Haken im offenen Gelände. Der zu prüfende Hund wird von einem Helfer außer Sichtweite gehalten. Der Hund wird am Spurbeginn angesetzt und soll die Fährte des Hundeführers zügig ausarbeiten und ihn finden.

Das Warten vor dem Gebäude findet angeleint statt. Der Hund wartet, wobei der Hundeführer außer Sicht ist, ca. fünf Minuten unter Ablenkung durch Helfer auf seinem Platz.



Anschließend wird die Wasserfreude geprüft. Hier wird ein schwimmfähiger Gegenstand etwa 6 bis 8 Meter ins Wasser geworfen. Der Hund soll freiwillig den Gegenstand bis zum Ufer holen.



Abschließend wurden noch einige Anekdoten über die einzelnen Dackel erzählt, bevor man dann den Abend gemütlich ausklingen ließ.

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31,
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Beachten Sie auch unsere Homepage
www.oberpfalz-dackel.de
WhatsApp - Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 h in der Vereinsanlage in Eichlhof.

Vorschau – Prüfungen

13.10.2024 Spurlautprüfung in Schwarzenfeld
27.10.2024 Waldsuche / Revier Pottenstetten

Meldeschein und Kopie der Ahnentafel bitte bis spätestens 10 Tage vor Termin an Helga Pickl T 0171 7522876

E-Mail: helga.pickl@t-online.de

Berichte

Trimmkurs am 7. Juli 2024

Andrea Antretter vom „Andy's Hundesalon“ aus Grafentraubach machte sich am Sonntagnachmittag auf den Weg nach Eichlhof.

Interessiert und neugierig verfolgten Rauhaar-Dackel-Besitzer unserer Sektion die Erklärung, warum das Trimmen für die Haargesundheit wichtig ist. Andrea zeigte die Trimmtechnik zum Selbermachen und stellte die Hilfsmittel wie z.B. Trimmstein oder Steinfeile vor um ein gewünschtes Ergebnis erzielen zu können.

„Freiwillige“ für die Demonstration gab es genügend.

Die Aktion fand allgemeine Zustimmung und wird sicherlich wiederholt. Ein herzliches Dankeschön an Andrea Antretter.

Sommernachtsfest am 20. Juli 2024

„Die Vorbereitungen perfekt, das Wetter traumhaft“ - so könnte die Überschrift für unser diesjähriges Sommerfest am Eichhof lauten.

Um 17:30 fanden sich zahlreiche Mitglieder, gut gelaunt, wie es an einem so herrlich warmen Sommerabend sein sollte, auf dem Gelände des Eichhofs ein.

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten unsere Gäste aus der Jagdhornbläsergruppe der BJV-KG Burglengenfeld mit ihrer Hornmeisterin Ilona Rotballer, die mit dem Signal „Begrüßung“ die Veranstaltung eröffneten und mehrere Vortragsstücke, unter



anderem die „Dackelfanfara“ zu Gehör brachten, kräftig unterstützt vom Hundegläut der zahlreichen anwesenden Dackel.



Ein umfangreiches Beilagen-Buffet mit hausgemachten feinen Salaten, dazu ein saftiges Stück Fleisch vom Grill oder Bratwürstl – was will man mehr?

Ein reger Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten gewürzt mit etwas Jägerlatein war der Garant für einen kurzweiligen harmonischen Abend.

Eine laue Sommernacht veranlasste viele, den Heimweg etwas später anzutreten.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer und „Spender“, die zum Gelingen beigetragen haben.



Unerwiderte Liebesbekundung

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

Kurzfristig angesetzte Termine werden über WhatsApp kommuniziert. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist, wendet sich bitte an Kristina Metz: Mobil/WhatsApp 0151-40140679 / E-Mail kristina-metz@t-online.de

Bericht

Zuchtschau am Wildpark Klaushof 23.06.2024

Am 23.06.2024 konnten wir wieder unsere Zuchtschau am Wildpark Klaushof in Bad Kissingen ausrichten. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Sektionsmitglieder waren der Ring und die Tische für Zuchtrichter und Schreibpersonal im Nu aufgebaut. Hans Seuffert dachte sogar an Sonnenschirme, damit Schreibpersonal und Richter in ihrer Tätigkeit im Schatten nachgehen konnten. Erstmals wurde beim Erfassen der Daten ein neues Programm verwendet, das die Arbeit wesentlich erleichterte. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Andreas Gasper aus Remagen, der dieses Programm entwickelt und uns kostenlos zu Verfügung stellte.



Heike Behring beim Messen des Brustumfanges

Zuchtschauleiter Ronny Geier begrüßte die Hundeführerinnen- und Hundeführer sowie die anwesenden Zuschauer. Nachdem Ronny Geier auch unsere Zuchtrichterin Heike Behring begrüßt und vorgestellt hatte, konnte mit der Begutachtung der Hunde begonnen werden.

Insgesamt konnte Heike Behring 2x ein „vorzüglich“, 5x ein „sehr gut“, 1x ein „gut“ und 1x ein „vielversprechend“ vergeben.

Im Anschluss traten die 3 mit „vorzüglich“ und „vielversprechend“ bewerteten Hunde nochmals im Ring an, um den schönsten Dackel der Zuchtschau zu küren. Danach konnte Zuchtschauleiter Ronny Geier 2 Pokale überreichen: In der Jüngstenklasse siegte „Quandra von den Räufern“ mit ihrem Führer Heinrich Geier.



Heinrich Geier mit „Quandra von den Räufern“, Ronny Geier, Kristina Metz und Heike Behring

In der Standardklasse siegte „Verena vom Rauhenstein“ mit ihrem Führer Hans Seuffert



Hans Seuffert mit „Verena vom Rauhenstein“, Ronny Geier, Kristina Metz und Heike Behring

Ein besonderer Dank geht an unsere Sektionsmitglieder für die tatkräftige Unterstützung. Ohne diese Mithilfe wäre der reibungslose Ablauf einer Zuchtschau nicht möglich.

85. Geburtstag Horst Kumbruch

Am 05. Juli 2024 konnte unser ehemaliger Sektionsleiter Horst Kumbruch seinen 85. Geburtstag feiern. Sektionsleiterin Kristina Metz übermittelte die Glückwünsche der Sektion und überreichte einen Präsentkorb.



Horst Kumbruch mit Kristina Metz

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17,
97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
Email: juergen_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

Termine

VPOSp (Günter Fischer Gedächtnis Vielseitigkeitsprüfung) – 07. September 2024

Prüfungsort: Eschenau/Zabelstein/Kitzingen
Prüfungsleiter: Jürgen Reinhart
Richter: Elmar Brückner (Obmann)
Patricia Baumüller
Erich Lörcher

Treffpunkt für die VP ist in Eschenau: 8:00 Uhr vor der Gastwirtschaft „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau, Tel.: 09527-376. **Alle Prüfungsplätze sind belegt.**

Stöberprüfung – 22. September 2024

Prüfungsort: Kitzingen, Waldgebiet „Klinge“
Prüfungsleiter: Philipp Hannemann
Richter: Karl-Heinz Müller
Jürgen Reinhart
RA Robby Schmitt

Treffpunkt für die Stöberprüfung ist um 9 Uhr in 97318 Kitzingen vor dem Golfplatz, Lailachweg 1. Alle Prüfungsplätze sind belegt.

Schweißhundkunst- und Schweißhundkunstfährten-Schuhprüfung, Wassertest, JBN - am 13. Oktober 2024

Prüfungsort: Eschenau/Zabelstein
 Prüfungsleiter: Stephan Jehle
 Richter: Karlheinz Müller (Obmann)
 Wolfgang Weis
 Jürgen Reinhart

Treffpunkt für die SchwHK ist in Eschenau: 08.00 Uhr vor der Gastwirtschaft „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau, Tel.: 09527-376. **Alle Schweißfährten sind besetzt.**

Spurlaut und Schussfestigkeit - 27. Oktober 2024

Prüfungsort: Kleinlangheim
 Prüfungsleiter: Stephan Jehle
 Richter: Dr. Stefanie Grün
 RA Frank Hofer

Die übrigen Richter und der Treffpunkt werden noch auf unserer Homepage bekanntgegeben. **Alle Prüfungsplätze sind belegt.**

Anmeldung zu den Gebrauchsprüfungen:

Bitte schicken Sie Ihre Meldung mit dem aktuellen Anmeldeformular des DTK (als Download auf unserer Homepage) und Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) an Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17, 97450 Arnstein-Gänheim. Tel.: 0177 1729745 oder Email: dcn-wuerzburg@gmx.de

Vorschau

16.11.2024: Zuchtschau (Mindestalter 9 Monate), Zahn- u. Rutenstatus (Mindestalter 15 Monate), **Ort: 97529 Mönchstockheim (OT von Sulzheim)**, Am Sportplatz 30. Die genaue Adresse für das Navi lautet: 97529 Sulzheim, Am Sportplatz 30.

Beginn des Richtens: 10 Uhr.
 Zuchtrichterin ist Anja Pusch, Ahorn.
 Vorherige Anmeldung zu dieser Zuchtschau erwünscht unter: Tel. Nr.: 0177 1729745 oder Email: dcn-wuerzburg@gmx.de
Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Bei Teilnahme an der Zuchtschau bitte vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) und evtl. Meldung für Zahn- und Rutenstatus an dcn-wuerzburg@gmx.de schicken.

Hinweis

Liebe Mitglieder!
 Besuchen Sie uns auf unserer aktuellen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden Jürgen Reinhart.

Zudem befinden sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/Downloads“ auch die Meldescheine für die Gebrauchsprüfungen und Zuchtschauen bzw. Ausstellungen, eine Übersicht über die Jahrestermine, der DCN-Aufnahmeantrag sowie eine DCN-Mitgliedsinformation.

Berichte

Schweißhundkunstprüfung und Wassertest – 16. Juni 2024

Bei sehr sommerlichem Wetter fand am dritten Sonntag im Juni die erste Schweißprüfung auf künstlicher Wundfährte nebst

Wassertest unserer Sektion im Staatsforstrevier Oberschwapach im Steigerwald statt. Prüfungsleiter Stephan Jehle begrüßte die angereisten Gespanne und erklärte kurz den Ablauf der einzelnen Prüfungen. Vier hatten für die Schweißprüfung gemeldet, fünf für den Wassertest. Das Richterteam bildeten Obfrau Roswitha Eckstein, Reinhold Meyer und Wolfgang Weis. Am Ende dieses Prüfungstages herrschte Erleichterung und große Freude über die gezeigte sehr gute Leistung der einzelnen Gespanne. Alle hatten bestanden!



*Abschlussfoto nach einem erfolgreichen Tag, von links nach rechts: Wolfgang Weis (Richter), Albrecht Zöller mit **Nora**, Roland Wallrapp mit **Coco Chanel**, Simone Baumann mit **Juri**, Nicole Vollmer mit **Gusti**, Reinhold Meyer (Richter), Roswitha Eckstein (Richterobfrau), Veronika Scheel mit **Bubi**, Jürgen Reinhart (1. Vorsitzender DCN Würzburg), Michaela Ehrler mit **Anna** und Richard Klöber mit **Calle**.*

Die Tagessiegerin Nicole Vollmer fasst ihre Eindrücke vom Prüfungstag zusammen:

„Am 16.6. trafen sich 4 Hundeführer mit ihren Hunden zur SchwHK der Sektion Würzburg. Gut gelaunt und mehr oder weniger aufgeregt, fuhren wir zur Bocksberghütte mitten im Wald gelegen und wurden von Jürgen Reinhart, dem Vorsitzenden der Sektion Würzburg, und Prüfungsleiter Stephan Jehle begrüßt.

Nachdem die Startnummern gezogen waren, machten sich auch schon das erste und zweite Team auf den Weg zu den Fährten. Wir anderen warteten an der Hütte und ließen uns den vorbereiteten Kaffee und andere Leckereien schmecken. Vielen Dank an dieser Stelle für den, im wahrsten Sinne des Wortes, reichlich gedeckten Tisch.

Die Zeit verging und die Spannung stieg. Nach einer Weile kam das erste Gespann mit Bruch zurück, bestanden. Die Erleichterung war zu spüren. Auch das zweite Gespann hatte sein Ziel erreicht und nun wurde erst mal Brotzeit gemacht. Für Nummer drei und vier ging's dann frisch gestärkt auch auf zu den Fährten. Wir hatten das Los 4 gezogen und warteten geduldig, bis das Horn zu hören war und das erfolgreiche Bestehen verkündete. Jetzt waren wir also an der Reihe. Nach anfänglichen leichten Irritationen arbeitete sich Gusti prima in die Fährte ein und ich musste nur noch den Riemen hinterher tragen und aufpassen, dass er sich nicht verfangt. Nach ca. einer Stunde kamen wir am Stück an und ich war wirklich stolz auf die kleine Maus mit ihren 14 Monaten.

Danach ging es gleich weiter zum See und der Wassertest wurde abgehalten. Als auch das geschafft war, fuhren alle zusammen zurück zur Hütte und warteten gespannt auf die Ergebnisse. Gegen 16 Uhr ging ein spannender und harmonischer Prüfungstag zu Ende.

Vielen Dank an all die fleißigen Hände, die so eine Veranstaltung braucht, um zu gelingen. Auch ein großes Dankeschön, an das tolle Richterteam für das faire Richten und die ent-

spannte Atmosphäre. Wir kommen gerne wieder.“

Die Ergebnisse im Überblick:

SchwHK:

Gusti vom weiten Feld

Fü: Nicole Vollmer
Tagessieger

100 Pkt. 1. Pr.



Wenn das kein Grund zum Strahlen ist! Tagessiegerin Nicole Vollmer hält stolz die Hündin **Gusti vom weiten Feld** sowie die Urkunde und Medaille für den Tagessieg in der Hand. Besitzerin Susanne Balle ist ebenfalls überglücklich.

Juri vom Eichenrück 82 Pkt. 2. Pr.

Fü: Simone Baumann

Nora vom Kapitän 50 Pkt. 3. Pr.

Fü: Albrecht Zöller

Golden Power of Lindelbach FCI

Coco Chanel 50 Pkt. 3. Pr.

Fü: Roland Wallrapp

Wa.T.:

Bubi vom Geisfürst FCI

32 Pkt., bestanden

Fü: Veronika Scheel

Nora vom Kapitän

32 Pkt., bestanden

Fü: Albrecht Zöller

Calle vom Hummelhof

32 Pkt., bestanden

Fü: Richard Klöber

Anna vom Klippergraben FCI

32 Pkt., bestanden

Fü: Ralf Ehler

Gusti vom weiten Feld

27 Pkt., bestanden

Fü: Nicole Vollmer

Sommerwanderung in Handthal – 4. August 2024

Auf die Einladung der Sektion Würzburg zur diesjährigen Sommerwanderung trafen sich 12 Dackel-Vierbeiner mit ihren Begleitern - stolze 15 an der Zahl - um 13:30 Uhr am Steigerwald-Zentrum in Handthal.

Nach kurzer Begrüßung ging es von dort aus auf markierter Forststraße sanft bergauf zum Magdalenenkreuz, einem Rastplatz mit schöner Aussicht auf das kleine Steigerwalddörfchen.



Dem schwülen Wetter geschuldet, wurde bis dahin schon mancher Schweißtropfen vergossen und die Pause bot willkommene Erholung. Mit frischer Energie ging es dann auch gleich auf schmalen Pfad teils steil bergab in Richtung Handthal. Kurz vor dem Örtchen vereinigte sich der Naturpfad mit dem bequem begehbaren Franziskusweg.



Natürlich gehört zu einer schönen Wanderung auch ein gemütlicher Schlusshock. Im Café Lust fanden wir alle zusammen Platz in der gemütlichen Gaststube, so dass bei Kaffee und leckerem Kuchen die Zeit wie im Flug verging – und der zwischenzeitlich eingetroffene Regenschauer beinahe unbemerkt an uns vorüberzog.

Gut gestärkt und ausgeruht ging es dann auf zwei und vier Beinen noch ein kurzes Stück zum Parkplatz, wo der erlebnisreiche Ausflug sein Ende fand.

Unsere Grüne Seite

Stöbern im Jagdbetrieb (StiJ)

Abnahme: Während der Jagdzeit

Zulassungsvoraussetzungen: ab 5 Monate; St oder VP oder WaS oder ESW oder Brauchbarkeitsnachweis nach Landesrecht
Melde- und genehmigungspflichtig: nein

Richter (Direktvergabe): Die Arbeit muss von zwei Richtern abgenommen werden. Hiervon muss ein Richter in der DTK-Richterliste aufgeführt sein. Als zweiter Richter kann entweder ein anderer JGHV-Verbandsrichter (Fachgruppe Wald), ein ausländischer Teckelrichter oder ein DTK-Richteranwalt zugelassen werden. Außerdem muss ein jagderfahrener Zeuge die Arbeit bestätigen. Ein Richterbericht ist beim DTK einzureichen.

Richter (Vergabe über Kommission zur Anerkennung von Naturarbeiten (KN)): Über die Arbeit des Hundes ist vom DTK-Richter ein ausführlicher schriftlicher Bericht (Beobachtungstafel – dreifach) zu fertigen und mit der Ahnentafel beim DTK einzureichen. Die Arbeit ist von dem DTK-Richter und einem jagderfahrenen Zeugen zu bestätigen. Über die Vergabe entscheidet die Kommission für Naturarbeiten.

A. Allgemeines

Das „Stöbern im Jagdbetrieb“ ist eine Arbeit in der Jagdpraxis und keine organisierte Prüfung, da diese Arbeit ausschließlich anlässlich der Jagdausübung bei Bewegungsjagden gezeigt werden kann. Bei einer Bewegungsjagd bestimmt nur der Jagdleiter den Fortgang des Jagdbetriebes. Die Hunde sollen bei diesen Jagden wertvolle Dienste als Treiberersatz oder als Treiberunterstützung leisten. Für diese Arbeit kann der Hund mit dem Leistungszeichen StiJ (Stöbern im Jagdbetrieb) ausgezeichnet werden.

B. Anforderungen an das Revier

Die zu bejagende Fläche muss Dickungen und Bestände mit reichlich Unterwuchs aufweisen, die dem Wild Deckung bietet. Die Bewertung wird im Wald vorgenommen.

C. Anforderungen an den Hund

1. Der Hund wird vom Stand des Hundeführers aus geschnallt, von wo aus er selbstständig die Bestände annehmen und auf großer Fläche weiträumig suchen soll. Nach möglichst weiter Suche muss der Hund Wild finden, ihm laut folgen und zum Verlassen des Einstandes bringen. Alternativ kann der Hund auch bewertet werden, wenn er von der Treiberwehr aus selbstständig und weiträumig sucht, in weiter Entfernung zu seinem Hundeführer selbstständig findet und das Wild lauthals zum Verlassen des Einstandes bringt.
2. Der Hund muss spätestens eine Stunde nach Beendigung des Treibens wieder beim Hundeführer sein, außer er ist daran nachweislich verhindert, weil er eingefangen und festgehalten wurde oder er sich am erlegten Wild befindet.
3. Der Hund darf zu keiner Zeit die Jagd stören.

D. Voraussetzung zur Erlangung des Leistungszeichen

1. Das Leistungszeichen kann nur an Hunde vergeben werden, für die eine gültige Ahnentafel des DTK/VDH/FCI vorzulegen ist.
2. Der zu bewertende Hund muss während der Arbeit vom beurteilenden Richter und von einem Zeugen eindeutig zu identifizieren und zu beobachten sein.
3. Es können nur Arbeiten anerkannt werden, bei denen der zu bewertende Hund selbstständig und allein arbeitet. Anmerkung:

Hat z.B. der Hund gefunden, kann das Wild jedoch nicht zum Verlassen des Treibens bringen, weil ein anderer Hund aufgrund des Fährtenlautes hinzugekommen ist und das Wild aus dem Einstand jagt, kann das Leistungszeichen nicht vergeben werden. Ebenso verhält es sich, wenn das Wild nicht eindeutig einem Hund zugeordnet werden kann. Kurze Suche in geringer Entfernung zum Hundeführer und Finden in der Nähe des Hundeführers rechtfertigen das Leistungszeichen nicht.



Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum
1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September,
1. November.
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die
1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren
oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Duschner
Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129/908829
Email: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben
Tel. 0170/9353596
E-Mail: geschaefststelledcn@gmx.de
Achtung: Die Geschäftsstelle ist vom 01.07 - 31.08.2024 geschlossen

Kassiererin: derzeit nicht besetzt

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH
Kornburger Str. 6, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die
Ausgabe Nr. 6-2024 ist am 5. Oktober 2024.
Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an
Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de